

Leiden

C – G – C

Am – Em

Sagt mal, leidet ihr auch so schlimm wie ich? Ich leide nämlich fürchterlich!
Ich leide morgens, leide abends, leide früh und leide spät. Im Grunde leide ich so oft es geht.
Ich leide zwar nicht gerne, doch das Leiden ist irgendwie auf mich übergegangen.
Es bestimmt mein ganzes Dasein, es bestimmt mein ganzes Leben in fast allen Belangen .

Da bricht ein Vulkan aus, da bebt die Erde, weshalb ich da wieder nicht hinreisen werde.
Dabei wollte ich da doch unbedingt schon so lang hin! Wieder ein Beweis, wie arm dran ich bin.
Und überall ist Krieg, was soll das eigentlich? Tschuldigung, mal ehrlich, sowas brauch ich!
Der ganze Nahe Osten ist als Reiseziel passé, noch einen Region, die ich niemals sehe.

In Afrika, in Afrika, in Afrika! Bla-bla-bla-bla!
Na wenigstens, mal ehrlich, haben die es warm da.

Du hast Wasser in der Lunge, Polypen im Darm, na und? Ich habe einen Tennisarm!
Das tut vielleicht weh, ein einziges Leiden. Von den Kosten für den Tennislehrer ganz zu schweigen!
Du hast HIV? Du Borreliose? Ich hab einen Rotweinfleck auf der Hose!
Und du hast Krebs im Endstadium? Na, wenigstens weißt du, bald ist es rum.

Meine Altersvorsorge zum Beispiel! Einfach fürchterlich!
Ich hab nur Aktien und Festgeld, Immobilien nicht!

Und krank bin ich auch, aber wie! Ich hab zum Beispiel eine Stauballergie.
Das verdirbt einem die Stimmung voll und ganz, zudem hab ich Laktoseintoleranz.
Wenn ich mal was will und es dann krieg, fühlt sich das auch nie so an wie ein Sieg.
Und das was ich habe ist nie das was ich brauch und solange ich noch atmen kann, beschwer ich mich auch!

Leid liegt eben immer auch im Nerv des Leidenden.
Es gibt die Sich-daraus-Befreier und die Sich-darin-Weidenden .

So, ich muss jetzt los. Ich hab noch zu leiden und womit ich anfang, muss ich auch noch entscheiden!
Wenn ich bloß daran denke, wird mir ganz schlecht. Die Welt ist fürchterlich ungerecht.